

AB: Verbreitungsstrategien

R 5, 6, 7

① Fülle die Lücken.

_____ haben verschiedenste Strategien entwickelt, um sich auszubreiten. Erdbeeren zum Beispiel bilden _____, also kriechende Triebe, an deren Ende sich eine neue Pflanze bildet. Wiederum ein anderer Mechanismus ist der Schleudermechanismus, von dem es _____ Arten gibt. Bei den _____ trocknet das Gewebe und löst sich irgendwann explosionsartig. Die _____ werden zerstreut. Beispiele hierfür sind die Robinie oder das Veilchen. Eine andere Art sind die _____.

_____. Das Springkraut pumpt zum Beispiel immer mehr Wasser in seine Früchte, bis der _____ zu groß wird und die Frucht platzt, wodurch die _____ verstreut werden.

Die meisten Pflanzenarten setzen jedoch auf eine Samenverbreitung durch den _____ und durch _____. So segeln die Samen des _____ zum Beispiel wie Propeller zu Boden oder die flauschigen, schirmartigen Samen des _____ segeln im Wind davon. Äpfel oder Kirschen werden gerne von Tieren _____. Hier setzen die Pflanzen darauf, ihre Früchte möglichst verlockend und nährstoffreich zu gestalten. So nehmen Tiere sie auf, die Früchte wandern in den Darm, wo die _____ jedoch nicht verdaut werden. Sie werden in Form von _____ wieder ausgeschieden und gelangen so an einen neuen Ort.

Doch die Früchte sind nicht immer appetitlich: Die Klette hat eine andere Idee. Ihre Samen haben kleine _____, die im _____ von Tieren hängenbleiben. So werden sie weitergetragen.



